

PRESSEINFORMATION

04. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HIRSAU: NEUER KUNSTFÜHRER DER STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Kloster Hirsau

Aktueller Blick auf die bedeutende Klosteranlage: Neuer Kunstführer erschienen

Zum Kloster Hirsau gibt es jetzt einen neuen Kunstführer: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben in ihrer renommierten und umfangreichen Führerreihe eine erweiterte Neuauflage zum ehemaligen Benediktinerkloster vorgelegt. Verfasst hat den Kunstführer eine ausgewiesene Kennerin der Mittelalterthematik – ein verständlicher und exzellent gebildeter Zugang zur faszinierenden Kunst-, Kultur- und Baugeschichte eines herausragenden Monuments. Jetzt ist der neue Kunstführer im Klostermuseum, in der Tourist-Information in Calw und im Buchhandel erhältlich.

AKTUELLE PUBLIKATION FÜR KLOSTER HIRSAU

Aufstieg und Untergang von Kloster Hirsau faszinieren bis heute: Die Ruinen des ehemaligen Benediktinerklosters lassen die Bedeutung dieser Abtei noch erahnen. In der erweiterten und neu bebilderten Neuauflage des Kunstführers wird die wechselvolle Geschichte eines der bedeutendsten Reformklöster im deutschen Südwesten aufgearbeitet. „Dass dieses eindrucksvolle Monument und sein Einfluss auf die Landesgeschichte mit einer Publikation auf dem aktuellen Stand der Forschung gewürdigt wird – das war eines unserer wichtigen Anliegen“, erklärt Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Der Kunstführer erschließt das Wissen über das Kloster allgemeinverständlich für eine breite Leserschaft.“

ERWEITERTE NEUAUSGABE

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

04. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HIRSAU: NEUER KUNSTFÜHRER DER STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Mit der jetzigen Publikation legen die Staatlichen Schlösser und Gärten eine um 16 Seiten erweiterte Neuausgabe mit eindrucksvoller aktueller Bebilderung vor, die einen Rundgang durch die Geschichte des Aureliusklosters und der beeindruckenden Ruinen des Peter- und Paulsklosters bietet, von den Anfängen vor fast 1.200 Jahren über die Blütezeit im Mittelalter und die Zerstörung am Ende des 17. Jahrhunderts bis zur heutigen Präsentation als Kulturdenkmal. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel über das Leben im Kloster, das anschaulich den Alltag der Mönche beschreibt. Informationen zu den Sammlungen des Klostermuseums beschließen den Band. Wie alle Kunstführer der Staatlichen Schlösser und Gärten enthält auch er mehrere Pläne: einen Umgebungsplan mit Hinweisen zur Anfahrt, Grundrisse des ehemaligen Klosters und der Aureliuskirche sowie einen Plan der gesamten Anlage. Eine Zeittafel und ausgewählte Literaturhinweise ergänzen den Band, den man jetzt für 5 € im Klostermuseum, in der Tourist-Information in Calw und im Buchhandel bekommt.

RENOMMIERTE KUNSTFÜHRER-REIHE

Mit dem neuen Führer wird ein weiteres Kulturdenkmal des Landes aktuell präsentiert. Hohes inhaltliches Niveau bei guter Lesbarkeit, sorgfältige Gestaltung und hochwertige Bebilderung zu einem günstigen Preis – das sind die Markenzeichen der bekannten Führer. Mit ihrer Systematik, Vollständigkeit und Qualität steht die Reihe in ihrem Genre einzigartig da und wirbt so für die Vielfalt und den hohen Rang der baden-württembergischen Monumente. Die Führer erscheinen in Zusammenarbeit zwischen den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, dem Michael Imhof Verlag und dem Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Stuttgart.

DIE AUTORIN

Dorothee Brenner studierte die Fächer Ur- und Frühgeschichte, Archäologie des Mittelalters, Geologie und Anthropologie an der Universität Tübingen. Aufgrund ihres Schwerpunkts Mittelalterarchäologie nahm sie an zahlreichen Grabungen in Süddeutschland teil. Ihre Promotion verfasste sie zum Thema „Der Grüne Hof in Ulm. Untersuchungen zu Stadtgenese und -entwicklung“. Dorothee Brenner ist als

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

04. AUGUST 2020 / 3 SEITEN

KLOSTER HIRSAU: NEUER KUNSTFÜHRER DER STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Gebietsreferentin Archäologische Denkmalpflege beim Landesamt für
Denkmalpflege, Dienstsitz Esslingen, tätig.

DIE DATEN DES BUCHS

Dorothee Brenner: Kloster Hirsau.

Petersberg: Michael Imhof Verlag, 2020. 64 S., zahlreiche farbige Abb. 12,5 x 23,5
cm, kartoniert, 978-3-7319-0249-2; 5,00 €.

Der Kunstführer ist im Klostermuseum, in der Tourist-Information in Calw und im
Buchhandel erhältlich.

WWW.KLOSTERHIRSAU.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressefotos“).